

Fazit zu den Tennisstadtmeisterschaften 2009

Kommentar – Stefan Th. Heindorf

Die Stadtmeisterschaften 2009 liegen hinter uns und damit die Mixed-Stadtmeisterschaften 2009 (17.-18. Oktober 2009 beim TV Feldmark) vor uns. Es bleibt nun das alljährliche abschließende Fazit zu ziehen.

Es haben sich 184 Tennisspieler dazu entschieden 157 Meldungen abzugeben, die dann in 144 auszutragenden Partien in 19 Disziplinen - hierbei erfreulich zum ersten Mal seit Jahren gab es wieder eine Klasse im Breitensportbereich - um die Titel der Dorstener Tennisstadtmeister spielten. Da die Platzkapazität von 11 Plätzen nicht ausgereicht hätte wurden sehr unkompliziert und schnell Spiele zum TV Feldmark und dem Dorstener TC ausgelagert.

Eine wahnsinnige Herausforderung für mich war es in diesem Jahr den Zeitplan aufzustellen. An mancher Stelle bin ich der Verzweiflung nahe gewesen, denn die stundenlange Puzzlearbeit, bei der auch noch möglichst alle zeitlichen Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt wurden, gestaltete sich noch schwieriger als im Vorfeld bereits angenommen. Die Austragung auf zwei Anlagen und die Meldung von Personen im Doppel und Einzel in unterschiedlichen Altersklassen, unter Einbeziehung der nicht veränderbaren Platzanzahl der Vereine, ließ kaum Gestaltungsspielraum.

Ich selbst habe das Stadtmeisterschaftswochenende vom Start der Stadtmeisterschaften bis Sonntagmittag auf der Anlage des TC Deuten verbracht, da ich als aktiver Spieler auch in sportlicher Hinsicht auf dieser Anlage gefordert wurde. Hier wurden am vorher berechneten Zeitplan keine Änderungen vorgenommen und es hat dort alles wunderbar funktioniert. Die Zusammenarbeit mit den dortigen Organisatoren – in vorderster Front Wilfried Vassmer – war sehr professionell und hat mir viel Freude bereitet.

Natürlich habe ich mich ab Sonntagmittag – mit Beendigung der Spiele beim TC Deuten - dann auch auf der Anlage des SuS Tennis Hervest Dorsten aufgehalten. Auch hier habe ich von den Spielern nur positive Resonanz bezüglich der Turnierorganisation – hier in erster Linie verantwortlich Lars Mastiaux, Thomas Bikowski und Dirk Rakowski – erhalten, so dass ich davon ausgehe, dass auch hier ein super Job abgeliefert wurde.

In 2009 wurden die Vereine in die Arbeitsabläufe wesentlich enger einbezogen als in der Vergangenheit, so dass meine Arbeit mehr im Vorfeld der Stadtmeisterschaften lag und ich mich mit Beginn der Stadtmeisterschaften mehr darum kümmern konnte selbst um die Titel zu kämpfen als mich – wie in der Vergangenheit zu stark - in die Organisation einbinden zu lassen.

Dank der engen und sehr guten Zusammenarbeit mit Werner Niehuis (www.sportindorsten.de) konnte auch in diesem Jahr der größte Verwaltungsaufwand in Zeitfragen über das Internet abgewickelt werden. Eine Planung ohne das von Werner und mir letztjährig entwickelte System „ZENIT“ kann ich mir eigentlich nicht mehr vorstellen. Aus den Vereinen kam eine positive Resonanz, was Bedienungsfreundlichkeit und Effektivität angeht, so dass wir auch in den kommenden Jahren an dem System festhalten wollen, vor allem da sich die Dorstener Tennisspieler bereits im zweiten Jahr sehr gut an die Abläufe gewöhnt haben.

Die Abwicklung über das Wettspielportal des WTV erfolgte dank laufender Unterstützung der Geschäftsstelle in Kamen reibungslos und ermöglichte es den Teilnehmern erstmalig

Leistungsklassenpunkte in den Einzeldisziplinen zu erspielen. Die letzten Ergebnisse werde ich in den kommenden Tagen vervollständigen.

Zum sportlichen Teil der Stadtmeisterschaften kann ich ebenfalls nur voller Stolz berichten, dass wir tollen Tennissport gesehen haben und jeder einzelne Teilnehmer mit sich und dem von ihm Erreichten zufrieden sein kann.

Die Sieger im Einzelnen heißen:

Damen - Einzel (LK 1-23)	Ina-Patricia Zimmermann
Damen - Doppel (LK 1-23)	Annika van der Moolen / Iris Geysersbach
Damen - Einzel (LK 11-23)	Lisa van Briel
Damen - Doppel (LK 11-23)	Jennifer Stößel / Vanessa Hüsken
Damen 40 - Einzel	Andrea Banke
Damen 40 - Doppel	Gitti Watzka / Ulla Reken
Herren - Einzel (LK 1-23)	Bernhard Breloer
Herren - Doppel (LK 1-23)	André Albert / Dirk Buers
Herren - Einzel (LK 11-23)	Léonard Krichel
Herren - Doppel (LK 11-23)	Maximilian Roccaro / Stefan Thomas Heindorf
Herren 40 - Doppel	Holger Arlt / Andreas Aulich
Herren 30 - Einzel	Patrick Lensing
Herren 30 - Doppel	Thomas Bikowski / Dirk Schnieders
Herren 40 - Einzel	Achim Völlinger
Herren 55 - Einzel	Wolfgang Bock
Herren 55 - Doppel	Ludwig Müller / Rainer Nabrotzki
Herren 65 - Einzel	Erwin Rentmeister
Herren 65 - Doppel	Josef Korten / Klaus Danihelka
Herren - Breitensport	Tobias Jüttermann

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner, sowie an alle zahlreichen Zweit- und Drittplatzierten.

Für mich waren es die 5. Stadtmeisterschaften, die ich als Fachwart ausrichten durfte. Trotz der Anstrengungen im Vorfeld überwiegt am Ende die Freude darüber, dass alles problemlos funktioniert hat. Wie ich erkennen kann ist der Trend, aufgrund vieler Neuerungen und einem offensichtlich wachsenden Zusammenhalt unter den Dorstener Tennisvereinen, im Hinblick auf die Meldezahlen in jedem Jahr positiv. Diesen Trend möchte ich gern weiter fortgesetzt sehen. Hierfür müssen auch in der Zukunft neue Wege und Konzepte genutzt werden, damit der Aufschwung für unseren Sport auch weiter anhält, denn die möglichen Kapazitäten sind in meinen Augen noch nicht ausgeschöpft. Ich bin mir sicher, dass auf der von mir und allen beteiligten Personen bisher geleisteten Arbeit auch durch neue Verantwortliche aufgebaut werden kann und mit einem frischen Wind noch größere Erfolge für den Tennissport zu erzielen sind. Wer sich also berufen fühlt dem Tennissport in Dorsten unter die Arme zu greifen ist herzlich zur nächsten Fachschaftssitzung der Tennisvereine eingeladen, um dort die eigenen Fähigkeiten anzubieten und konstruktive Ideen einzubringen.

Zum Ende möchte ich in diesem Jahr an erster Stelle dem Wetter danken, welches uns - entgegen der Prognosen – nicht im Stich gelassen hat, auch wenn der Wind hätte ein wenig schwächer sein können. Ohne diese Grundvoraussetzung hätte auch die beste Planung nicht funktionieren können. Weithin danke ich der Dorstener Zeitung und dem Autohaus auf der Hardt für Ihre Unterstützung in 2009 und hoffe die Zusammenarbeit wird auch in der Zukunft fortgesetzt. Auch die oben genannten

Vereine und Personen, die Presse sowie www.sportindorsten.de (es sind im Übrigen sehr viele attraktive und hochwertige Photos online einzusehen) - in Person Werner Niehuis - haben meinen aufrichtigen Dank und mein Kompliment für die geleistete Arbeit verdient. Dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes gebührt mein Dank dafür, dass sie ihren Sonntagabend für die Siegerehrung geopfert haben. Zuletzt jedoch – und dies ist der wichtigste Punkt – möchte ich allen Teilnehmern für die Entscheidung danken an den Stadtmeisterschaften teilgenommen zu haben, denn ohne euch gäbe es keine Stadtmeisterschaften. Ich hoffe ihr bleibt mir und den Stadtmeisterschaften treu und zieht ein genauso positives persönliches Fazit wie ich es für mich gezogen habe.

Die Ausschreibung zu den Mixed-Stadtmeisterschaften vom 17.10.09 – 18.10.09 beim TV Feldmark (bei größerer Nachfrage in Kooperation mit dem Dorstener Tennisclub) werde ich in den kommenden Tagen auf www.stadtsportverband-dorsten.de, www.sportindorsten.de und über die üblichen Mailverteiler veröffentlichen.

Ich freue mich euch alle bald wieder begrüßen zu dürfen, wenn es um die nächsten Stadtmeistertitel im Tennis der Stadt Dorsten geht.

Viele Grüße

euer Stefan Th. Heindorf